

WARENVERSAND IN TÜTEN

VERPACKUNGSTIPPS FÜR FOLIEN- UND VERSANDTASCHEN

Für einen schnellen und zuverlässigen Versand nutzen wir einen hochautomatisierten Produktionsprozess mit modernster Fördertechnik. Daher ist eine robuste und dem Inhalt angemessene Versandverpackung sehr wichtig. Sollten Sie statt der bewährten und von uns empfohlenen Kartonage eine Folien- oder Versandtasche verwenden, finden Sie hier die wesentlichen Tipps und Hinweise zum richtigen Material, Verpacken und Platzieren des Labels.



Mögliche Folgen im Logistikprozess durch ungeeignete Folien- und Versandtaschen

- Keine Schutzwirkung gegen Transportbelastungen bei zu weicher Verpackung
- Verkanten oder Hängenbleiben von unvollständig oder zu flach (< 1cm umlaufend) gefüllten Folien-/Versandtaschen im Produktionsprozess
- Verlust oder Beschädigung der Ware bei nicht richtig verklebten Verschlusslaschen
- Schlecht lesbare Aufschrift bei nicht faltenfrei aufgeklebtem Versandlabel z. B. durch nicht ausgefüllte Bereiche der Versandtasche

Mögliche Folgen bei der Nutzung ungeeigneter Folien- und Versandtaschen

- Laufzeitverzögerung bei beschädigten Sendungen, da diese nachbearbeitet werden
- Schlechter erster Eindruck bei Ihren Kunden sowie Erhöhung der Retourenquote aufgrund beschädigter Sendungen
- Haftung bei Beschädigung von Betriebsmitteln (z. B. Förderbändern) oder Sendungen weiterer Kunden
- Schäden am Sendungsinhalt bei Nutzung derselben Folien-/Versandtasche für den Rückversand

WICHTIGER HINWEIS

Nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Versandbedingungen von DHL Paket muss eine Sendung so verpackt sein, dass sie ausreichend vor Beschädigung und Verlust geschützt ist und DHL Paket und Dritten keine Schäden entstehen.

UNSERE EMPFEHLUNG

Sie möchten Ihre Verpackungen einer qualifizierten Prüfung unterziehen? Dann wenden Sie sich gerne an unsere DHL Verpackungsberatung. Detaillierte Informationen sowie weitere Tipps zum richtigen Verpacken finden Sie unter

[dhl.de/verpackungshinweise](https://www.dhl.de/verpackungshinweise)

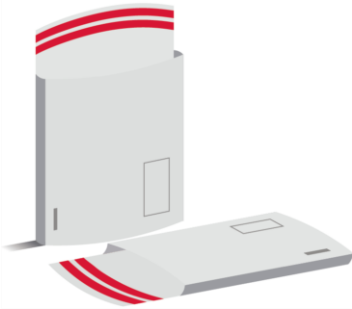
TIPP – SICHER IST SICHER

Verwenden Sie die DHL geprüfte Folienverpackung. Details finden Sie unter [dhl.de/geprueftefolienverpackung](https://www.dhl.de/geprueftefolienverpackung)

BEIM VERSAND VON FOLIEN- UND VERSANDTASCHEN BEACHTEN SIE BITTE FOLGENDE TIPPS UND HINWEISE:

Richtiges Material

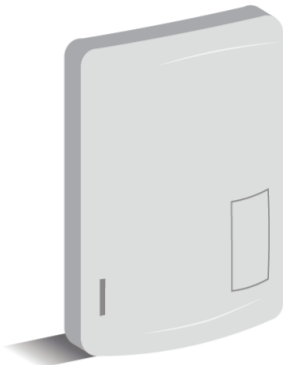
Rutschen die Folien zu stark oder zu schwach auf den Sortieranlagen, kann es zu Störungen kommen. Da unsere hocheffiziente Sortiertechnik auf die Bearbeitung von Paketen ausgelegt ist, muss das Folienmaterial folgende Voraussetzungen erfüllen:



- ✓ **Gleitreibungszahl zwischen 0,15 und 0,2 µG gemäß DIN EN 8295:** Lassen Sie sich die Reibungszahl durch Ihren Lieferanten schriftlich bestätigen.
- ✓ **Foliendicke von mindestens 80 µm:** Achten Sie zudem auf Reißkraft und Reißdehnung etc. So kann ein Aufreißen vermieden werden.
- ✓ **Feste Verschluss-Schweißnaht:** Sie muss im gesamten Logistikprozess standhalten (inkl. Retourenversand).
- ✗ **Keine schwarze Außenverpackung:** Diese kann nicht maschinell gelesen werden und führt zu Laufzeitverzögerungen.

Richtiges Verpacken

So vermeiden Sie das Risiko beschädigter Inhalte durch mögliche Transportbelastungen entlang des gesamten Logistikprozesses:



- ✓ **Tüten nur für Inhalte** wählen, die eine **gerade Auflagenfläche** haben
- ✓ **Ausreichende dem Inhalt entsprechende Polsterung**
- ✓ **Umlaufende Kantenhöhe von mind. 1 cm sowie Quaderform** (mit den Mindestmaßen 15 x 11 x 1 cm)
- ✓ **Bei instabilen Inhalten** (wie z. B. Textilien):
 - Versandtasche z. B. durch **Einlegen eines Wellpappe-Zuschnitts** verstärken
 - **Passende Folien-/Versandtaschengröße** verwenden
- ✓ **Verschlusslasche eng an den Inhalt anlegen und zukleben**
- ✗ **Für Formstabilität keine losen Einzelteile mischen** (z. B. Schuhe ohne Karton)
- ✗ **Abstehende Teile vermeiden** (z. B. Tragegriffe/-schlaufen)
- ✗ **Keine kleinen Waren in zu große Taschen einlegen**

Je stabiler und ausgefüllter die quaderförmige Versandtasche, desto einfacher die maschinelle Bearbeitung!

Richtige Platzierung des Adresslabels

Achten Sie auf eine maschinenlesbare Aufbringung Ihres Labels, um ein Verrutschen oder Reflektieren zu vermeiden.



- ✓ Label auf einer **festen und verformungsfreien Unterlage** anbringen
- ✓ Label **auf der größten Seite** mit ausreichendem Abstand zum Rand platzieren
- ✓ Label auf der **Seite mit der verklebten Verschlusslasche** anbringen, damit die Versandtaschen bei ungenügender Verklebung nicht auf den Sortieranlagen kleben
- ✗ Label **nicht unter transparenter Folie** einlegen (wegen möglicher Verspiegelung)

Je korrekter die Platzierung des Labels, desto höher die automatisierte Lesbarkeit!

ACHTUNG: Folien-/Versandtaschen führen dann zu einer manuellen Bearbeitung und müssen somit als kostenpflichtiges Sperrgut behandelt werden, wenn sie nicht maschinenfähig sind, nicht in die 450 x 350 mm großen Förderhilfen passen oder z. B. folgende Eigenschaften aufweisen:

- fehlende umlaufende Kantenhöhe von mindestens 1 cm
- unebene Auflagefläche oder abstehende Verpackungsteile, die instabil sind
- instabiler Inhalt sowie unzureichende Innenverpackung, sofern auf der Sortieranlage nicht beförderbar
- ungeeignete Kunststoffe/Folien

Weitere Details zu Sperrgut finden Sie unter [dhl.de/sperrgut](https://www.dhl.de/sperrgut)